



PRESSEINFORMATION

Nutzen und Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln

BVL-Experten informieren auf der Grünen Woche in Halle 23a

Das Angebot von Nahrungsergänzungsmitteln wird immer größer. Verbraucher versprechen sich von der Wirkung und Sicherheit viel – nicht selten zu viel. Über den Nutzen und die Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln, was sie von Arzneimitteln unterscheidet und worauf beim Kauf im Internet zu achten ist, darüber informiert das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) auf seinem Stand in Halle 23a bei der Internationalen Grünen Woche vom 17. bis 26. Januar 2014 in Berlin.

Jährlich werden in Deutschland rund 5.000 neue Nahrungsergänzungsmittel angezeigt. Sie gehören rechtlich zu den Lebensmitteln und dienen zur Ergänzung der Ernährung. Gesunde Personen, die sich ausgewogen und abwechslungsreich ernähren, benötigen in der Regel eine solche Zusatzversorgung nicht. Nur für bestimmte Bevölkerungsgruppen kann eine Nahrungsergänzung unter Umständen empfehlenswert sein. Doch bei vielen Verbrauchern sind die Erwartungen an Nahrungsergänzungsmittel überzogen – nicht selten wegen unrealistischer Werbeversprechen.

Besucherinnen und Besucher der Grünen Woche können sich am Stand des BVL in der Halle 23a (Sonderschau des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft) rund um das Thema Nahrungsergänzungsmittel informieren. Beispielhaft wird für ein Element wie Eisen gezeigt, wie groß der täglich notwendige Bedarf und die gesundheitsgefährdende Dosis für einen gesunden Menschen sind und welche Mengen bereits durch eine Mahlzeit aufgenommen werden. Bei einem Computerquiz können Interessierte ihr Wissen zum Thema Nahrungsergänzungsmittel testen.

Für all diejenigen, die ihre Kenntnisse zu dem Thema vertiefen wollen, hat das BVL einen Flyer erstellt. Dort gibt es Informationen, worin sich Nahrungsergänzungsmittel und

Arzneimittel unterscheiden, wer Nahrungsergänzungsmittel benötigt und was insbesondere beim Kauf von diesen Produkten im Internet beachtet werden sollte. Denn nicht selten verbergen sich illegale Arzneimittel mit gesundheitsschädigenden Wirkungen hinter den dort angepriesenen Produkten. Der Flyer kann auch im Internet heruntergeladen werden:

www.bvl.bund.de/nahrungsergaenzungsmittel

Experten des BVL stehen an allen Messtagen für Fragen der Besucherinnen und Besucher rund um das Thema Nahrungsergänzungsmittel zur Verfügung.

Hintergrund

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ist eine eigenständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Das BVL ist für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, Tierarzneimitteln und gentechnisch veränderten Organismen in Deutschland zuständig. Im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit übernimmt es umfassende Managementaufgaben und koordiniert auf verschiedenen Ebenen die Zusammenarbeit zwischen dem Bund, den Bundesländern und der Europäischen Union. Im Zusammenwirken mit nationalen Behörden in anderen Mitgliedstaaten der EU setzt sich das BVL für den wirtschaftlichen Verbraucherschutz ein.